



Presseinformation

Monsieur Claude und seine Töchter

**Komödie nach dem gleichnamigen Film von Philippe de Chauveron und Guy Laurent
Theaterfassung von Stefan Zimmermann**

**Mit: Patrick Abozen, Hannah Rebekka Ehlers / Melissa Holley, Victoria Fleeer, Robin Gooch,
Patrick Heyn, Knut Koch, Tim Koller, Marina Lubrich, Andrés Mendez, Michael Prella, Ilona
Schulz, Anneke Schwabe / Alice Hanimyan, Errol Trotman-Harewood, Martin Wolf**

Regie: Ulrich Waller | Bühne: Nina von Essen | Kostüme: Ilse Welter

Inzwischen ist sogar schon der 3. Teil der französischen Multi-Kult-Komödie im Kino: „Monsieur Claude und sein großes Fest“. Und wieder jubelt die Presse: „Vorurteile können sehr lustig sein“, titelte das Abendblatt. Diesen so albernem wie wahren Humor macht dem französischen Film so schnell keiner nach. Bei uns können Sie ab Ende September letztmalig sehen, wie alles begann mit Teil 1 „Monsieur Claude und seine Töchter“ und Teil 2 „Immer für eine Überraschung gut“.

Im 1. Teil lernen wir Claude und seine Frau Marie kennen. Sie sind ein zufriedenes Ehepaar in der französischen Provinz und haben vier ziemlich schöne Töchter. Am glücklichsten sind sie, wenn die Familientraditionen genau so bleiben wie sie sind. Erst als sich drei ihre Töchter nacheinander mit einem Muslim, einem Juden und einem Chinesen verheiraten, geraten sie unter Anpassungsdruck. In die französische Lebensart weht der raue Wind der Globalisierung und jedes gemütliche Familienfest gerät zum interkulturellen Minenfeld.

Musik in den Elternohren ist da die Ankündigung der jüngsten Tochter, einen französischen Katholiken zu heiraten. Doch als sie ihrem vierten Schwiegersohn, dem schwarzen Charles, gegenüberstehen, reißt Claude und Marie der Geduldsfaden. Geschwächt durch Beschneidungsrituale, Hühnchen halal und koscheres Dim Sum ist ihr Toleranzvorrat restlos aufgebraucht. Doch auch Charles' Vater ist wenig begeistert. Was folgt ist ein Gemetzel der nationalen Ressentiments und kulturellen Vorurteile, die aber das Happy End nicht aufhalten können.

Termine:	28. September bis 1. Oktober sowie 3. bis 8. Oktober 2022 Beginn: 19.30 Uhr, sonntags 18.30 Uhr
Preise:	29,90 € bis 69,90 € inkl. aller Gebühren
Vorverkauf:	Ticket-Hotline: 040 / 4711 0 666 und st-pauli-theater.de
Kontakt:	Dagmar Berndt, Leitung Kommunikation 040 / 4711 06-28, d.berndt@st-pauli-theater.de
Pressedownload:	https://www.st-pauli-theater.de/presse-downloads/

St. Pauli Theater Produktionsgesellschaft mbH
Spielbudenplatz 29/30 · 20359 Hamburg · Tel. 040/4711 060 · Fax 040/319 19 19 · Kasse 040/4711 0 666 · e-mail info@st-pauli-theater.de · www.st-pauli-theater.de

Hauptförderer

